

Presseinformation

30. September 2003

Flexible Kinderbetreuung mit „Mobilen Mamis“

Tagesmutter kommt nach Hause

Niederösterreich setzt auf Flexibilität in der Kinderbetreuung: Nach den „herkömmlichen“ Tagesmüttern gibt es jetzt auch die „Mobilen Mamis“, also Tagesmütter, die direkt zu den Kindern nach Hause kommen. Diese Kinderbetreuungsform wurde ein Jahr lang erfolgreich in einem Pilotversuch geführt. Auf Grund des großen Erfolges stellt das Land nun 360.000 Euro bereit, um die „Mobilen Mamis“ in das Kinderbetreuungsangebot aufzunehmen.

„Die Berufstätigkeit der Eltern und die immer größer werdende Flexibilität im Beruf verlangt auch flexible Kinderbetreuungsangebote“, betont dazu Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Die „Mobilen Mamis“ seien ein Modell, das in Österreich einzigartig sei.

Eine „Mobile Mami“, die die Kinder ganztags, also 40 Stunden pro Woche, betreut, würde für eine Familie mit drei Kindern und einem Einkommen von 1.800 Euro rund 1.000 Euro pro Monat kosten. Das Land fördert die „Mobile Mami“ in diesem Fall aber mit 70 Prozent. Die Familie müsste also nur 300 Euro bezahlen.